A-09-199-2 Für Frieden in Freiheit. Konsequent europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Kreisverband Berlin-Mitte
Beschlussdatum: 04.11.2025

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 198 bis 199 einfügen:
Reformagenda konsequent. Wir stehen zur NATO-Beitrittsperspektive als robuste Absicherung eines Friedens und Stärkung der kollektiven Verteidigungsfähigkeit. Wir fordern auch eine klare Beitrittsperspektive für die Republik Moldau, welche tagtäglich den stillen Angriffen Russlands ausgesetzt ist. Auch Armenien muss eine Perspektive innerhalb des europäischen Bündnisses eröffnet werden, als Schritt hin zu mehr strategischer Unabhängigkeit von Russland.

Wir stehen auch weiterhin an der Seite der georgischen Bevölkerung, die Georgiens Zukunft in der Europäischen Union sieht. Wir verurteilen die Entscheidung der Regierungspartei "Georgischer Traum" in den vergangenen Monaten, die Beitrittsverhandlungen mit der EU auszusetzen. Diese Entwicklung stellt eine Zäsur in der langjährigen europäischen Orientierung Georgiens dar und steht im Widerspruch zu den Bestrebungen eines Großteils der georgischen Bevölkerung, die sich eine Annäherung und Integration in die EU wünscht. Seit Monaten demonstrieren Georgier:innen gegen diesen Kurs, trotz weitreichender repressiver Maßnahmen und politischer Willkür. Deshalb sollten gezielte Sanktionen verhängt und auf europäischer Ebene ein abgestimmtes Sanktionspaket mit Nachdruck vorangetrieben werden.

Begründung

erfolgt mündlich